

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 30.

Dresden, am 25. Februar

1886.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 22. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 370—376. — Entschuldigung. —
Berathung über Anträge zu mündl. Berichten der II. De-
putation über a) den von der II. Kammer genehmigten
Gesetzentwurf, die Aufhebung des Quittungstempels und
des Abtretungstempels, und b) die Cap. 38 bis 41 des
Staatshaushaltsetats für 1886/87, das Departement der
Justiz betr. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Pro-
tolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
12 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Dr. von Uebek, Freiherr von Könneritz
und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare
Geh. Rath Hedrich und geh. Justizrath Jahn, sowie
in Anwesenheit von 44 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich er-
öffne die Sitzung! Herr Graf von Könneritz wird uns
den Vortrag aus der Registrande geben und das Proto-
koll führt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 370.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 17. Februar, Schlußberathung über Cap. 69 des
Etats der Zuschüsse, Kunstanstalten und Kunstzwecke im
Allgemeinen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 371.) Desgleichen, dergleichen über das königl.
Decret Nr. 22, die theilweise Abänderung und Ergänzung
des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 be-
treffend.

(Nr. 372.) Desgleichen vom 18. Februar, Schluß-
berathung über den Antrag des Herrn Vicepräsidenten
Streit und Genossen, die Anwendung der §§ 3 und 21
des Gesetzes vom 8. März 1838, die Aufbringung des
Aufwandes für die Kirchen und Schulen betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die
erste Deputation.

(Nr. 373.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung
über den Antrag des Herrn Abg. Dr. Schill und Ge-
nossen, Abänderungen der Notariatsordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung
über diesen Gegenstand in der Zweiten Kammer ist noch
abzuwarten; vorläufig ist derselbe ebenfalls an die erste
Deputation abzugeben.

(Nr. 374.) Desgleichen, Schlußberathung über das
königl. Decret Nr. 21, den Stand der Altersrentenbank
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 375.) Desgleichen vom 19. Februar, Schluß-
berathung über die Petition des Landwirthschaftlichen
Vereins zu Remt-Dehmitz, die Errichtung einer Haltestelle
zwischen Wurzen und Delschütz betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer hat
sich dem Votum der Ersten Kammer, dahin gehend, die
Petition der königl. Staatsregierung zur Kenntnißnahme
zu überweisen, angeschlossen, daher der Protokoll extract
zu den Acten.

(Nr. 376.) Antrag zum mündlichen Bericht der
dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 21, den
Stand der Altersrentenbank betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt
und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Es war dies der letzte Gegenstand der heutigen
Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Graf Solms
wegen Privatgeschäften.

Wir gehen zur Tagesordnung. Als erster Gegen-
stand steht auf derselben: „Antrag zum mündlichen
Berichte der zweiten Deputation über den
von der Zweiten Kammer genehmigten Ge-
setzentwurf, die Aufhebung des Quittungs-
stempels und des Abtretungstempels be-
treffend.“*)

(Antrag d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 65.)

Referent Herr Kammerherr von Friesen!

*) II. R. 1. Bd. S. 312 ff. u. 575 ff.